



Grund zur Freude für die Azubis: Mirko Firyn (2.v.l.) übergibt Ludger Melters (links) den Schlüssel für den Passat. An diesem können jetzt die Azubis schrauben. Foto: mab

Ein Passat zum Schrauben für die Auszubildenden

Prenzlau (mab). Große Freude bei den angehenden Kfz-Mechanikern und -Mechatronikern beim Oberstufenzentrum Uckermark (OSZ) in Schwedt.

Sie können in ihrer Ausbildung beim OSZ jetzt an einem VW-Passat, Baujahr 2000, herumschrauben, den das Prenzlauer VW- und Audi-Autohaus Burmeister dem OSZ zu Ausbildungszwecken zur Verfügung gestellt hat. „Der Vorteil an dem Wagen ist, dass er keine so ganz alte Schlurpe ist, sondern schon über moder-

ne Elektronik verfügt, an der unsere Azubis sich ausprobieren können“, erklärte Ludger Melters vom OSZ bei der Übergabe des Wagens in Prenzlau. „Damit können wir unsere Ausbildung praxisnah gestalten.“ „Das ist für uns auch der Grund, weshalb wir den Wagen zur Verfügung stellen“, erklärte der Werkstattmeister des Autohauses Mirko Firyn. „Wir stellen selbst in jedem Jahr zwei Azubis ein, haben derzeit sechs Azubis bei uns im Autohaus. Einige von ihnen haben wir

in der Vergangenheit auch nach der Ausbildung übernommen. Je besser sie qualifiziert sind, desto besser ist das auch für uns, schließlich brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte“, sagte er.

Der Passat wird jetzt in der Oderstact Schwedt seinen Zweck für die Ausbildung im OSZ erfüllen. „Für uns ist das auch ein Beispiel, wie gut es ist, wenn die Berufsschulen einen engen Kontakt zu den Wirtschaftsbetrieben der Region pflegen“, konstatierte Melters.